

Protokoll

Generalversammlung vom 5. Mai 2017, Cabaret Voltaire, Zürich

Traktanden	Termin/Auftrag
<p>1. Begrüssung Georges Ulrich als Präsident der alumni HWZ begrüsst alle anwesenden Mitglieder zur heutigen Generalversammlung. Es wird kurz der Programmablauf erwähnt und erläutert, warum das Referatthema „Big Data – bla bla“ gewählt wurde.</p> <p>2. Wahl der Stimmzähler Als Stimmzähler wird einstimmig Bernhard Keller gewählt.</p> <p>3. Abnahme Protokoll der letzten GV vom 20.05.2016 Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird einstimmig angenommen und genehmigt.</p> <p>4. Wahl der Stimmzähler Als Stimmzähler wird einstimmig Bernhard Keller gewählt.</p> <p>5. Jahresbericht 2016 Georges Ulrich erläutert den Jahresbericht 2016. Die Präsentation zur Generalversammlung 2017 wird diesem Protokoll beigelegt und ist daher Bestandteil des Protokolls.</p> <p>6. Jahresbericht FH SCHWEIZ Toni Schmid, Geschäftsführer der FH SCHWEIZ präsentiert als Dachverband der Fachhochschulen Themen zur Bildungslandschaft, Events wie FH-Forum und FH-Nacht, sowie zur Tätigkeit der neuen Stiftung der FH SCHWEIZ. Das Folienset ist Bestandteil des Protokolls</p>	

7. Jahresrechnung 2016

Der Präsident erläutert die wichtigsten Abweichungen der Jahresrechnung 2016. Weitere Erläuterungen sind der Präsentation zu entnehmen.

8. Revisionsbericht

Die Jahresrechnung wurde durch die Revisoren, Andreas Heeb und Bernhard Keller, geprüft und für gut befunden bzw. die Jahresrechnung wird zur Annahme empfohlen.

Die Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen.

Die Decharge für den Jahresbericht 2016 und die Jahresrechnung 2016 wird dem Vorstand einstimmig erteilt.

9. Budget und Mitgliederbeitrag 2017

Das Budget wurde den Mitgliedern bereits im Vorfeld, zusammen mit der Jahresrechnung, zugestellt.

Georges Ulrich erläutert die wichtigsten Änderungen zur Jahresrechnung 2016. Das Budget 2017 wird einstimmig angenommen.

10. Zielsetzungen 2017

Georges Ulrich erläutert das Jahresprogramm und die Ziele für das Jahr 2017. Folgende Ziele werden gesetzt, welche durch die GV einstimmig gutgeheissen wurden:

- Statutenanpassung an heutige Bedürfnisse und Terminologie umsetzen
- Intensivierung Zusammenarbeit mit der HWZ
- Aufnahme HWZ-Dozenten als Mitglieder der alumni
- Retention & Reaktivierung Ideenkonzept erstellen
- Digital wie weiter
- Weitere mögliche Kooperationen evaluieren
- Beibehalten der Veranstaltungen analog 2016
- Weiterführen bisheriges Angebot

11. Statutenanpassung / Abnahme neue Statuten

Georges Ulrich präsentiert die Anpassungen der Statuten. Die Statutenanpassung wird einstimmig abgenommen.

12. Wahlen

- Neuwahl: Peter Petrin, Patrick Joss
- Demissionen: Marlène Frey, Désirée Pfister treten aufgrund erhöhtem beruflichem Engagement aus dem Vorstand zurück
- Wiederwahl: Der Vorstand schlägt der Generalversammlung die restlichen Mitglieder des Vorstandes zur Wiederwahl vor.

Georges Ulrich wird durch die Generalversammlung ermächtigt, die bestehenden Vorstandsmitglieder, welche sich zur Wiederwahl stellen, in corpore zu wählen. Der gesamte Vorstand wird einstimmig wiedergewählt, sowie die neuen Mitglieder werden einstimmig, ohne Enthaltungen, gewählt.

13. Grusswort HWZ

Peter Petrin erläutert warum er als Rektor persönlich im Vorstand Einsitz nimmt. Die HWZ und die alumni HWZ sind sozusagen eine Schicksalsgemeinschaft. Eine starke HWZ ist die Basis für eine starke alumni Organisation. Alumni sind für die HWZ wichtige Botschafter nach aussen und auch noch wichtigere Inputgeber nach innen. Es ist ihm ein Anliegen in einem engen Kontakt mit den Alumni und Alumnae zu stehen. Er bedankt sich beim Vorstand für das Engagement. Die HWZ hatte vor wenigen Wochen einen Strategieworkshop mit einem zentralen Thema, dem New BBA. Er erläutert warum die HWZ nicht teurer ist als andere Fachhochschulen (80% Pensum möglich, 80% der Absolventen haben nach Abschluss rund CHF 9000 mehr Salär pro Jahr und nach 5 Jahren bereits 13000. Der New BBA wird sich insbesondere den beiden Themen Flexibilität / Zeitmodell ausrichten (Beruf/Freizeit/Weiterbildung optimal verein-

bar machen) und den Inhalt als solcher wird man verstärkt auf Leadership-Kompetenzen setzen (Fachkompetenz ist Pflicht und Basis, Leadership ist die Kür).

Der Leistungsauftrag der Hochschule im Forschungsbereich wird ausgebaut. Die HWZ wurde als erste Fachhochschule im 2016 nach den neuen Standards akkreditiert.

Auch der Bereich der HWZ Academy wird stetig auf- und ausgebaut. Die HWZ Academy befasst sich mit kürzeren Bildungsgefässen (Firmentrainings, Seminare). Die HWZ kann hier rasch und flexibel aufgrund ihrer Grösse auf Unternehmen eingehen. Kurze Erläuterung am Beispiel der Swisscom.

14. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

15. Varia

Keine Wortmeldungen.

Im Anschluss an die Generalversammlung durften wir im geschichtsträchtigen Haus Cabaret Voltaire den Inputreferaten von Prof. Dr. Georges Ulrich, Prof. Dr. Giampiero Beroggi, Prof. D. Evangelos Xevelonakis und Raphael Frangi folgen mit einer anschliessenden Podiumsdiskussion und einem Apéro Riche.

Zürich, 08.05.2017

Georges Ulrich
Präsident

Michèle Ulrich
Protokollführerin